



CDU Herne, Bahnhofstr. 84, 44623 Herne

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Birgit Klemczak

über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Rathaus Herne  
44623 Herne

Herne, 06.01.2022

### **Anfrage für die nächste Sitzung des Schulausschusses am 20.01.2022**

Sehr geehrte Frau Klemczak,

die CDU-Fraktion bittet Sie, die folgende Anfrage im Schulausschuss am 20.01.2022 beantworten zu lassen:

#### **Anfrage: „(Cyber)Mobbing unter Schülern an Herner Schulen“**

##### **Sachverhalt:**

Mobbing an Schulen ist kein Randphänomen, sondern ein ernstzunehmender und in die Aufmerksamkeit zu holender Sachverhalt. Ergebnissen, der im Jahr 2017 veröffentlichten PISA-Studie zufolge, ist beinahe jeder sechste 15-jährige regelmäßig von „Mobbing“ betroffen. Hinter dem Begriff verbergen sich alle Formen von physischer und psychischer Gewalt (beleidigen, beschimpfen, schlagen etc.), die wiederholt und über einen längeren Zeitraum erfolgen. Mobbing endet jedoch nicht mit dem Ertönen des Schulgongs, sondern verfolgt über digitale Medien die betroffenen Opfer 24 Stunden und die gesamte Woche lang. Die Folgen sind gravierend, sodass Kinder und Jugendliche an schulischer Leistungsfähigkeit einbüßen und darüber hinaus psychische Beschwerden davon tragen können. Vorhandene Hilfen vor Ort in der Schule werden häufig nicht in Anspruch genommen, da die Hemmschwelle zu groß und eine anfängliche Anonymität nicht gewährleistet sind.

- 2 -

**Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:**

- Welche konkreten Daten und Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu Mobbing und Cybermobbing an Herner Schulen vor?
- Wie schätzt die Verwaltung die Dunkelziffer schulischer Mobbing-Delikte ein?
- Existiert ein Meldewesen für Mobbing an Herner Schulen und wie gestaltet sich dieses?
- Welche präventiven Instrumente und welche Anti-(Cyber)Mobbing-Strategie verfolgt Herne und wie werden Schulen, Schüler und Lehrkräfte mit einbezogen?
- Wie bewertet die Verwaltung den potenziellen Einsatz der Anonymität ermöglichenden App „exclamo“?

Für die CDU-Fraktion



Markus Mähler  
Stadtverordneter